



Nr. 241

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Vetrakow Str. 86

Jahrgang

Die drohende Verzögerung der Friedensratifikation.

Die "Woss. Blg." meldet aus Rotterdam, Der Chef der Firma Pierpoint Morgan ver öffentlichte in Washington eine Erklärung, in der er gegen die Verzögerung der Friedensratifikation durch den Senat Stellung nimmt. Er sagt unter anderem, daß durch diese Verzögerung die wirtschaftlichen Zustände in Europa wie in den Vereinigten Staaten bereits sehr stark gelitten haben.

Die Kurse seien sehr stark gefallen, da der Handel zu fächern anfange, daß der Senat den Vertrag vernichten könnte. Wenn Amerika den Vertrag mit Abänderungen nach Paris zurück sendet, so muß eine solche Handlungswelle nicht zur Erneuerung der bolschewistischen Revolution in Europa führen, sie sich nach Amerika ausbreiten und zu Vermittlungen führen würden, die die Aushungerung von Millionen Menschen in Europa während dieses Winters bewirken würden.

Subskriptio auf den österreichischen Friedens-

vertrag schreibt der Pariser "Teclair": Die Sub-

skription wird zeigen, in welchem Maße Österreich imstande ist, die Verpflichtungen, die es

unterschrieben hat, zu erfüllen. Trotz der vielen Milderungen enthält der Vertrag von Saint-Germain noch manche Klauseln, deren Durchführung materiell schwierig, um nicht zu sagen unmöglich ist. Es handelt sich um allzu viel verwickelte oder unlösbare Interessen. Man hat gesagt, sie befriedigen zu können, aber man wird bald merken, daß jedermann unzufrieden ist.

Reuter meldet: Weil vorlautet, hat die belgische Regierung beschlossen, den Friedensvertrag mit Österreich zu unterschreiben.

"Report Herald" meldet, daß der Konsulat mit Prag am 11. September vollendet sei. Er wird überreicht werden, wenn es in Budapest eine stabile Regierung gebildet haben wird.

"Petit Parisien" meldet, daß der bulgarische Vertrag, der bereits im Druck sei und den Bulgaren in den alleräschtesten Tagen überreicht werden soll, folgende Hauptbestimmungen enthalte:

Serbien erhält Grenzberichtigungen im Norden in der Richtung auf Sofia; auch wird es Gebiete im Stromgebiet erhalten.

Thrasien kommt an Griechenland, aber es muß noch eine Form gefunden werden, um Bulgarien den wirtschaftlichen Ausgang ins Regalthe-Meer zu sichern.

Nach den Verhandlungen über organisatorische Fragen, beschloß die Konferenz folgende Resolutionen:

Die Frage der Süd-Dobrudscha wird im Friedensvertrag nicht erörtert, da man der Ansicht ist, daß man ein verbündetes Rumänien nicht zwingen könne, Gebiete an Gegner abzutreten. Möglicherweise wird über diese Frage später zwischen Rumänien und Bulgarien direkt verhandelt werden.

Titois gegen Sonnino.

Die "Avanti" aus Rom berichtet, wird Tittoni Ende dieser Woche in vollkommener Offenheit vor Rechnung die Geltüde darlegen, warum die italienischen Anprüche und Hoffnungen bei den Besiedlungen, insbesondere bei Wilson, einen unüberwindlichen Widerstand gefunden haben.

Die Schuld sei vor allem der falschen diplomatischen Taktik und den Unterlassungssünden seines Vorgängers Sonnino zuzuschreiben. Angeblich der Zwangslage werde Tittoni der Kammer die Ratifikation der Friedensverträge mit Deutschland und Österreich anempfehlen.

Beachtenswerte englische Pressestimmen.

Amsterdam, 9. September.

"Daily News" schreibt in einem Leitartikel der Deutschen, den Alliierten und der deutschen Regierung über die Beziehungen zwischen Großbritannien und Österreich.

Es ist in jeder Hinsicht zu bedauern, daß das System der Verstaatlichung, mit dem die Alliierten gegen den kriegsverlierenden Zusammenschluß zwischen Österreich und Deutschland bei vollständig unberechtigt. Es vergewaltigte

die Freiheit und die Unabhängigkeit des Landes.

Die erklärte auch, daß die grundzägliche Forderung der Sozialisten und Bergarbeiter bei ihrer Bevollmächtigung eine Erhöhung der Industrie- und Leistungsfähigkeit, nach sich sieben würde. Sie wies auf Südtirol und Ungarn hin, wo die schlecht durchgeführte Sozialisierung eine wirtschaftliche Katastrophe herbeigeführt habe.

Der Chef der Firma Pierpoint Morgan

erwähnt in jeder Hinsicht zu bedauern. Das

Konferenz lehnte das System der Verstaatlichung ab, da dieses sich bei anderen Unternehmungen, z. B. bei den Bahnen, nicht bewährt habe, und empfahl unter allgemeiner Zustimmung das Sy-

stem der Privat- und Betriebsräte. Der betreibende Gesetzvorschlag wird noch diese Woche dem Ministerrat und innerhalb eines Monats der Nationalversammlung vorgelegt werden.

Im "Journal des Débats" antwortet Kraatz auf den Angriff Liebmanns. Er ruft seine Behauptung, daß während der österreichischen Herrschaft die Polen im Teschener Gebiet gegenüber den Tschechen bevorzugt wurden, auf, aus neuer Zeugnis. Kraatz sagt, daß zur Beweisung der elenden Lage der polnischen Arbeiterschaft im Teschener Gebiet viel eher das Alkoholverbot als die Verbüßung Teichens von Tschechen geeignet sei. Schließlich warnt Kraatz die Polen, daß Teichens Problem als ein solches einer Person und einer Partei aufzufassen. Er fürchtet, daß dieses Problem zu einem der ernsten und des zukünftigen Zentraleuropas werden könnte.

Aufnahme des Handelsverkehrs mit Deutschland.

Amsterdam, 9. September.

Das Preßebüro Radio meldet aus Horscha, daß der Handelsverkehr zwischen London und Hamburg in dieser Woche aufgenommen wird.

Der Dampfer "Weimar" mit Lebensmitteln, Wolle, Zure und Öl fährt am Mittwoch aus London ab.

Den englischen Blättern zufolge wird die Wiederöffnung des Schiffsverkehrs zwischen Liverpool und Hamburg vorbereitet.

Die Bergsteiger-Dampfschiffsfahrt wird die Fahrt nach Hamburg aufnehmen. Die Dampfer "S

irius" wird in diese Fahrt eingesetzt.

Der belgisch-holländische Konflikt.

Versailles, 9. September.

Noch "Chicago Tribune" soll die holländische Regierung sich weigern, territoriale Forderungen anzuerkennen, sie sei jedoch bereit, Belgien auf wirtschaftlichem Gebiet entgegenzukommen. Holl

land will Belgien erlauben, aus der Scheide zwischen Antwerpen und dem Meer zu baggern und Leuchttürme zu unterhalten. Ferner sei es

bereit, dem Bau eines Schleide-Maass-Kanals zu zustimmen sowie einer Schifffahrt auf dem Kanal Gent-Terneuzen.

Änderungen wollen Holland, wenn Belgien eine eigene Marine besitzt, seinen Schiffen das Recht

zugelehen, die Schelde hinauf bis Antwerpen zu fahren, das dadurch Flottenstützpunkt werden.

Der holländische Gesandte in Brüssel hat im Auftrage seiner Regierung gegen die politische Propaganda Belgien, die den Zweck hätte, die Annexion Limburgs durch Belgien vorzubereiten,

protestiert.

Die Teschener Frage.

Mährisch-Ostrau, 7. September.

Heute wurde in Peterswald eine Konferenz der Vertrauensmänner der Bergarbeiterchaft des Österreich und des Karviner Kohlenreviers abgehalten.

wurde unter Beteiligung von 114 Delegierten, welche 71 Gruppen Berg- und anderer Arbeiter, insgesamt 23.866 Mitglieder vertraten.

Nach den Verhandlungen über organisatorische

Frage beschloß die Konferenz folgende Resolutionen:

Die Frage der Süd-Dobrudscha wird im Friedensvertrag nicht erörtert, da man der Ansicht ist, daß man ein verbündetes Rumänien nicht zwingen könne, Gebiete an Gegner abzutreten. Möglicherweise wird über diese Frage später zwischen Rumänien und Bulgarien direkt verhandelt werden.

Keine rumänische Offensive an der Donaufront geplant.

Bukarest, 11. September.

Gegenüber der Meldung ausländischer Blätter, daß demnächst eine Offensive der rumänischen

Truppen jenseits des Donets im Bereich mit den Streitkräften Rumäniens zu erwarten sei, wird von autoritärer Seite erklärt, daß Rumänien die Durchführung einer solchen Offensive nicht plante.

Rumäniens habe die Friedenskonferenz mit den

Rumäniens vollständiges Einvernehmen aufrechtzu-

erhalten wünscht, niemals eine rumänische Offensive jenseits des Donets verlangt.

Magdeburg dem so früh Heimgangenen die Erde reicht!

Das Lodzer Postamt will in verschiedenen

Stadtteilen insgesamt 10 Nebenstellen eröffnen.

Zwei sind bereits tätig und zwar auf den Bahnhöfen.

Zwei weitere Nebenstellen sollen in Kürze eröffnet werden;

die eine wird sich in der Nähe des Neuen, die andere beim Geyerschen Ringe befinden.

Entsprechende Räumlichkeiten sind bereits ausgesucht.

Die Eröffnung der weiteren Poststellen soll ähnlich erfolgen.

Kirchliche Nachrichten.

Trinitatis-Kirche.
Sonntag, 7 Uhr abends: Vorbereitung zum Abendmahl. Pastor Hadrian.
Sonntag, 8 Uhr morgens: Frühgottesdienst. Pastor Gundlach.
Vormittags 9½ Uhr: Beichte, 10 Uhr: Hauptgottesdienst nebst hl. Abendmahl. Pastor Hadrian.
Nachmittags 2½ Uhr: Kindergottesdienst.
Mittwoch, 7 Uhr abends: Bibelstunde. Pastor Hadrian.
Armenhaus-Kapelle, Dzielnasr. 52.
Sonntag, 10 Uhr vormittags: Gottesdienst. Pastor Gundlach.
Jungfrauenheim. (Konstantiner Str. 40).
Sonntag, nachmittags 4 Uhr: Versammlung der Jungfrauen.
Jünglingsverein. (Baradzja 5).
Sonntag, nachmittags 4 Uhr: Versammlung der Jünglinge.
Kantorat. (Luisenstr. 12).
Dienstag, 7 Uhr abends: Bibelstunde. Pastor Gundlach.

Kantorat. (Bubardz, Alexandrowska-Straße 85).
Donnerstag, 7 Uhr abends: Bibelstunde. Stadtm. Horn.
Kantorat. (Baluty, Baradzjastr. 35).
Donnerstag, 7 Uhr abends: Bibelstunde. Pastor Gundlach.
Die Amtswoche hat Herr Pastor Hadrian.
Kapelle der ev.-luth. Diaconissenanstalt, Bulnostraß 42.
13. Sonntag nach Trinitatis. 10½ Uhr vormittags: Gottesdienst. Pastor E. Payer.

St. Johanniskirche.
Sonntag, vormittag 9½ Uhr: Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst nebst Feier des heil. Abendmahls. Pastor Otto.
Sonntag, 12 Uhr Mittags: Gottesdienst in polnischer Sprache. Pastor Krempa.
Nachmittag 2½ Uhr: Kindergottesdienst. Pastor Otto.
Mittwoch, abends 7½ Uhr: Bibelstunde. Pastor Otto.
Stadtmissionsaal.
Sonntag, abends 7 Uhr: Jungfrauenverein. Pastor Dietrich.

Jünglingsverein.
Sonntag, abends 7 Uhr: Rekrutenabschiedsabend. Pastor Dietrich.
Dienstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde. Lehrer Krzywiec.
St. Matthäisaal.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Pastor Dietrich.

Christliche Gemeinschaft.

Kosciusko Allee 57 (Promenadenstraße Nr. 11).
Sonnenabend, den 13. September, 7½ Uhr abends: Jungmannerversammlung.
Sonntag, den 14. September, 7½ Uhr abends: Evangelisationsvortrag.
Dienstag, den 18. September, 7 Uhr abends: Bibelstunde.
Baptisten-Kirche, Rzgowska-Straße.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachmittags 4 Uhr: Predigtgottesdienst.
Im Anschluß Jugendverein.
Dienstag, abends 7 Uhr: Gebetsversammlung.
Freitag, abends 7 Uhr: Bibelstunde.
Bethaus der Baptisten, Baluty, Aleksandrowska-Straße 60.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachmittags 4 Uhr: Predigtgottesdienst.
Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Bibelstunde.

Im Anschluß Verein junger Männer und Jungfrauenverein.

Montag, abends 7½ Uhr: Gebetsversammlung.
Dienstag, nachm. 4 Uhr: Frauenverein.
abends 7½ Uhr: Bibelstunde.
Baptisten-Kirche, Rzgowska-Straße.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachmittags 4 Uhr: Predigtgottesdienst.
Im Anschluß Jugendverein.
Dienstag, abends 7 Uhr: Gebetsversammlung.
Freitag, abends 7 Uhr: Bibelstunde.

Bethaus der Baptisten, Baluty,

Aleksandrowska-Straße 60.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Sonntag, nachmittags 5 Uhr: Evangelisationsversammlung.
Mittwoch, den 17. September, 7½ Uhr abends: Betrachtung: Die sieben Kennzeichen des wahren Messias.

CYKLOP-MANIKO

Führt eine bisher noch unbekannte Nummer, und zwar: 1) Mit einer Hand hebt er vier schwere Menschen. 2) Die reißende Schmiede auf der entblößten Brust. 3) Auf dem bloßen Kopfe werden zollidire Breiter gespalten. 4) Cyklop bildet eine Todesbrücke und trägt 30 Menschen.

Heute Ringkämpfe:

Lotto-Cyklop (Amerikanischer Ringkampf) —
Tscharuchin-Baganz (Sürtelringkampf).
Seliga-Krotzon

Die Eintrittspreise sind ermäßigt.
1. Platz 10 Mark, Gallerie 2 Mark.
Preise für Militär: Nr. 1, 2, 3, 4 und 5.
Billets erhältlich an der Theaterstraße von 11—1 Uhr und von 5—10 Uhr abends.
Achtung! Morgen abend: Lutown. Donotsch wird verschiedene Eisenstäbe brechen, darunter 130 Pfund.
Montag Abschiedsvorstellung.

Ogloszenie.

Magistrat m. Łodzi — Wydział Szkolnictwa niniejszym podaje do wiadomości, że egzaminy wstępne dla nowych kandydatów do klasy V-ej Gimnazjum Miejskiego w Łodzi odbędą się w poniedziałek dnia 15. września r. b. o godzinie 8-ej rano. Podania przyjmuję kancelaria gimnazjum (ul. Nowo-Targowa Nr. 18), codziennie od 9-ej do 12-ej rano.

Magistrat
Wydział Szkolnictwa.

Evangelischer Kirchengesang-Verein Fabianice.

Sonntag, den 14. September veranstaltet der Evang. Kirchen-G. V. zu Fabianice um 2 Uhr nachm. im Garten „Grüner Berg“ ein

großes Garten-Fest

mit Vorträgen, unter fdl. Mitwirkung der Nachbarvereine, nebst Überraschungen: wie Stern- und Scheibenischen, Ballwerfen, Festzug der Kinder. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in der Turnhalle statt. Zu zahlreicher Beteiligung lädt ein.
Der Vorstand.

Turnverein „Eiche“

hebt in seinem eigenen Lokale, Aleksandrowska-Straße 128 am 14. September d. J. sein

10jähriges Gründungsfest.

Im Programm: Dramatische Aufführungen, Auftreten der Musik- und Gesangs-Sektion usw.
Beginn 2 Uhr nachm. Von Mitgliedern eingeführte Gäste willkommen.
2695 Das Vergnügungs-Komitee.

Am Sonntag, den 14. September d. J.

nachmittags findet im

Garten „Belvedere“ in Konstantynow

ein großes

Garten-Fest

Zugunsten der hiesigen Kinderbewahranstalt

flatt. Außer den Bürglingen der Kinderbewahranstalt werden sich freundlich beteiligen: der Kirchengesangverein, der Posaniendorf, der Chor des Jungfrauenvereins und der Turnverein usw. Damenclique. Von 1/2 Uhr ab sonntags die örtliche Musikkapelle. Zur Unterhaltung für Erwachsene und Kinder sind verschiedene Überraschungen, wie Preisschießen, Dichtwett und sozial vorbereitet.

Für Essen und Trinken ist bestens georgt. Eintritt für Erwachsene 2 M., für Kinder und Militäre 1 M.

Bei ungünstiger Witterung wird das Fest auf den 21. September verlegt. Um freundlichen Besuch bitten

2692 Der Vorstand des Konstantynower Frauenvereins.

Lodzer Sport- u. Turn-Verein.

Sonntag, den 14. September 1919, findet in der Turnhalle, Fabianicastr. Nr. 82, ein

großes Tanz-Kränzchen

statt. Es beginnt um 5 Uhr nachmittags und dauert bis 12 Uhr nachts.

Zum Tanz spielt das Streichorchester unter Leitung des Herrn

Lechner. Alle Gönnner und Freunde laden herzlich ein.

2686 Die Verwaltung.

Stern-Schießen

verbunden mit Tanz und Überraschungen, wozu ich alle Freunde und Gönnner freudlich einlade.

Sobaldtungsvoll J. Probel.

Für reichhaltiges Büfett ist gesorgt. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am darauffolgenden Sonntag statt.

2673

Wir suchen für unsere Inseraten-Aufnahmestelle ein intelligentes, energisches, redegewandtes, ehrliches,

deutsches Fräulein,

welches die deutsche und polnische Sprache vollkommen beherrscht. Christliche Angebote sind zu richten an die Geschäftsstelle der „Lodzer Freie Presse“.

Wett-Schwimmen
statt. Damen und Herren, welche teilnehmen wollen, werden gebeten, sich pünktlich einzufinden.
2635

SCHMACKHAFT U. REICHLICH HÄUSLICHE MITTAGE u. ABENDBROTE
EMPFIEHLT DAS NEU RENOVIERTE UND VERGRÖSSERTE RESTAURANT „AQUARIUM“, KONSTANTINER STRASSE 13 ZU JEDER TAGESZEIT WARME SPEISEN.
BILLARD = VORZÜGLICHE SCHNÄPSE UND WEINE.
TÄGLICH VON 6 UHR AB: KONZERT DES BELIEBTESTEN PIANISTEN 6 Adolf Schuer.

Lebensmittelgenossenschaft „Hilfe“ in Aleksandrow früher „Deutsche Selbsthilfe“.

Am Sonntag, den 14. September d. J., um 2 Uhr nachmittags findet im Konzertsaale die

General-Versammlung

der Mitglieder der Deutschen Selbsthilfe statt. Die Mitglieder werden um ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tages-Ordnung:
1. Rechenschaftsbericht und Entlastung der Verwaltung.
2. Verteilung des Gewinns.
3. Feststellung des Voranschlages für das laufende Geschäftsjahr 1919/20.
4. Neuwahl der Vorstands- und Aussichtsrats-Mitglieder am Stelle der Ausscheidenden.
5. Anträge.

Falls die Versammlung im ersten Termine mangels nötiger Mitteile nicht stattfinden sollte, wird sie im 2. Termine für denselben Tag, nachmittags 5 Uhr nochmals einberufen und ohne Rücksicht auf die Zahl der Erwähnten beschlußfähig sein.

Aussichtsrat der Lebensmittelgenossenschaft „Hilfe“ früher „Deutsche Selbsthilfe“.

Besonders billig!
Leibchen 11.50

Damen-Schrüten 15.50
" Krägen 7.50
" Hemden 26.50
" Hosen 25.—

Schmeichel & Rosner, Lodz
Petrakauer Straße 100. 2575

Zu verkaufen!
Eine 2 Morgen große Landwirtschaft, schön gelegen, über 300 Bäume, Obstgarten, über 200 Bäume und Beerensträucher. Nettes Wohnhaus mit Keller, Stellung, kleinem Teich mit Badegelegenheit und kleinen Holzhäuschen, sowie einem kleinen Freiland. Nähe Dugajskiego 113, Ecke Mischstraße, W. 11 bei A. Kral von 3—6 Uhr nachmittags.

Bahn-J. Lew

Arzt J. Lew
Ziegels-Straße 36
(Ecke Petrakauer) 2604
Empfangs-lsg. d. 10—1 u. 2—3—7 nach
an Sonn- u. Feiertagen 8.10—12 norm.

Dr. med. 2454

H. Roschaner

Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Dzielna-Straße Nr. 9.

Spülungen von 5 Uhr nachm.
bis 8 Uhr abends täglich, außer Sonnags.

Dr. med. 2454

Dr. med. 1792

Charlotte Eiger
Geburtshilfe und
Frauenkrankheiten
Dlugajsk. 46 (Ecke Bielawa)
Empfangs. von 4—6 Uhr nachm.

2710

Analysen medizinische (Garn.
Blut etc.) technische (Gastrin,
Seife).

2644

Laboratorium

Magister N. Schatz
Petrakauer Str. Nr. 37.

2573

Verläufe ein 2646

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut- u. venerale Krankheiten
Petrakauer Straße Nr. 144.
Sitz der Evangelischen Straße

2663

Behandlung mit Röntgenträumen u.
Quarzlicht (Gastraupe). Elektris.
sation u. Massage (Männer-
schwäche).

früher „Wulzenbach“.

früher „Deutsche Selbsthilfe“.

2674

Suche

Stellung

zu Kindern und in der Wirtschaft.
Brzezinska-Straße Nr. 62,
W. 12, von 2—5. 2651

2651

Geschäftsführer

für Logis bei deutscher Familie.

Räheres in d. Exp. d. Bl. 2709

2651

Geschäftsführer

für Logis bei deutscher Familie.

Räheres in d. Exp. d. Bl. 2709

2651

Geschäftsführer

für Logis bei deutscher Familie.

Räheres in d. Exp. d. Bl. 2709

2651

Geschäftsführer

für Logis bei deutscher Familie.

Räheres in d. Exp. d. Bl. 2709

2651

Geschäftsführer

für Logis bei deutscher Familie.

Räheres in d. Exp. d. Bl. 2

